



Gäste aus Berlin und Hamburg: Auch die Gruppe Pretty Betty tritt am 27. August in Triangel auf. Ron Niebuhr (Archiv)



Startklar: Stefan Woisczyk (l.) und Eike Sievers (r.) von Slays freuen sich mit Kinderheimat-Chef Jürgen Scheidt auf die Neuaufgabe von Rock an der Schmiede. Ron Niebuhr

Triangel: Vier Bands rocken für guten Zweck

Rock an der Schmiede mit Mandy Lane, Pretty Betty, Slays und DramaKing – Vorverkauf ab Montag

Triangel (rn). Voll was auf die Ohren gibt's am Samstag, 27. August, ab 18 Uhr auf dem Triangler Gutshof. Dort zünden die Neudorf-Platendorfer Kultrockers von Slays ihren Sommer-Benefit-Kracher Rock an der Schmiede. Das Line-Up des Party-Events komplettieren DramaKing, Pretty Betty und als Top-Act Mandy Lane.

Nach dem winterlichen Rock an der Schmiede haben Slays 2009 erstmals das sommerliche Pendant Rock an der Schmiede organisiert. Und wie bei der Premiere spielen die Jungs und ihre befreundeten Bands 2011 wieder für einen guten Zweck. „Diesmal bleibt das Geld vor Ort. Der Erlös geht komplett an die Kinderheimat Gifhorn“, sagt Slays-Gitarrist Stefan

Woisczyk. Slays-Sänger Eike Sievers freut sich, dass DramaKing und Pretty Betty am 27. August mit am Start sind: „Sie kommen extra fürs Konzert aus Hamburg und Berlin zu uns. Das ist schon sehr cool.“

Und auf Mandy Lane als Headliner des Abends sind die Jungs von Slays richtig gespannt: „Sie haben nicht umsonst einen Plattenvertrag in

der Tasche. Sie machen Spaß ohne Ende.“

Auf Konzertgäste ohne Ende beim Rock an der Schmiede hofft neben Slays natürlich auch die Gifhormer Kinderheimat. Die pädagogische Einrichtung für Kinder, Jugendliche und Familien begrüßt das soziale Engagement der vier Bands beim Benefitkonzert: „Wir haben viele Wünsche. Die Liste ist lang.

Für den Erlös findet sich sicher ein tolles Projekt“, sagt ChefJürgen Scheidt.

Der Kartenvorverkauf für Rock an der Schmiede startet am Montag. Tickets sind in Gifhorn im Musikhaus Ruhland, Herzog-Franz-Straße 5, und in der Latino-Bar, Lehmenweg 2, zum Preis von vier Euro erhältlich. An der Abendkasse kosten die Karten sechs Euro.

- Presp
to HC

- Icke
mit
—

Zu zweit im Kletternetz auch fürs Leben lernen

Jugendliche trainieren Verantwortungsbewusstsein

(rtm) Mit einer Arbeitsgelegenheit über zehn Monate verdienen sich elf Jugendliche ihren Führerschein. Zum Arbeiten gehört auch Vergnügen. Der Tag gestern im Klettergarten der Kinderheimat hatte pädagogischen Hintergrund.

Sich zu zweit im Kletternetz emporhangeln oder mit verbundenen Augen über Kisten und Seile balancieren: „Da merkt jeder, dass er die Hilfe anderer braucht, weil er

es allein nicht schafft. Und so läuft es auch im Berufs- und Privatleben“, sagt Irina Gartung (21), die ihre Ausbildung mangels Führerschein abbrechen musste und auch als Mutter ein Auto braucht.

„Ich konnte mich an seinem Rücken abstützen“, sagt Sven Junke (25) über den Einsatz seines Partners auf dem Niedrigseil. „Vertrauen habe ich zu jedem hier, einige kenne ich lange genug“, so der 25-Jährige, der sich nur mit einem Führerschein seinen

Traumjob Berufsfeuerwehrmann erfüllen kann.

„Wir trainieren Verantwortungsbewusstsein, Rücksichtnahme und Kooperationsbereitschaft“, sagt Helene Martinson vom Landkreis Gifhorn, der den elf jungen Leuten zusammen mit dem Pro-Aktiv-Center Arbeitsgelegenheiten im Möbellager auf dem Wertstoffhof Ausbüttel zur Verfügung stellt, wo sie sich zusätzlich zum Arbeitslosengeld II Geld für Führerscheine erarbeiten.



Klettern und mehr: Jugendliche aus einer Arbeitsgelegenheit lernten gestern im Klettergarten der Kinderheimat Verantwortungsbewusstsein mit Spaß. Photowerk (sp)



Allerzeitung 21/7.11

